

# DER MODERNE SOZIALISMUS

VON  
DR. LUDWIG QUESSEL

Die Sozialisierung ist das Grundproblem des Sozialismus. Probe aufs Exempel. Der gesamte Wirtschaftsorganismus soll in vollem Betriebe umgestaltet werden. Wird Segen daraus erblühen? Wird ein neues Zeitalter des Aufschwungs auf der Grundlage sozialer Gerechtigkeit heraufkommen? Doktrinarismus würde hier der Keim des Todes sein. Ludwig Quesel, einer der rechtsstehenden, denkenden Weiterbildner sozialistischer Lehren, prüft hier mit ruhiger Sachlichkeit das Wesen der Sozialisierung. Für ihn, der auf dem Boden geschichtlicher Entwicklung steht, sind das kommunistische Manifest und das Erfurter Programm nur Zeitdokumente, nicht absolute Grundlagen. Aus der Geschichte entwickelt er den Begriff der sozialistischen Produktion, deren verschiedene Formen und Entwicklungsgebiete er dann im einzelnen darstellt. Die radikalen Sozialisierungsbestrebungen der Gegenwart kennzeichnet er als das, was sie vielfach sind, Phantasien, die in Widerspruch mit der Wirklichkeit stehen. Dabei geht er wie jeder fruchtbare Geist stets von kurzer Kritik des Falschen zu positiven Vorschlägen über. Klärend, warnend und Hoffnung weckend ist dieses Buch, das berufen ist, den Glauben an die berechtigte soziale Neuordnung zu stärken.

PREIS 3 MARK

einzelnen mit 30%, von 10 Exempl. an (auch gemischt) mit 33 $\frac{1}{3}$ %



DER NEUESTE BAND  
„MÄNNER UND VÖLKER“

VERLAG ULLSTEIN & CO / BERLIN